

# Newsletter 1/2017

[Wird die E-Mail nicht einwandfrei angezeigt? Nutzen Sie unsere Online-Ansicht.](#)

---



Newsletter 1/2017

4. August 2017



## Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit unserem Newsletter informieren wir Sie wieder über Aktuelles zum Thema Sucht aus Nordrhein-Westfalen und dem Bundesgebiet.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Stöbern.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothee Mücken  
Leiterin der Geschäftsstelle

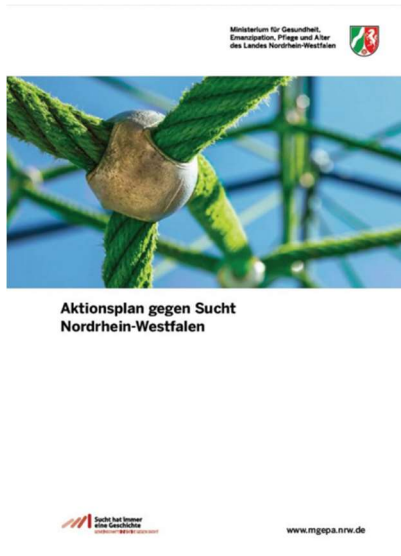
---

## Neues aus NRW

### **Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW**

Ministerpräsident Armin Laschet hat Herrn Karl-Josef Laumann am 30. Juni 2017 zum Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalens ernannt. Einen Überblick aller Ministerinnen und Minister finden sich [hier](#).

---



## Umsetzung des Aktionsplans gegen Sucht NRW

Es können im Rahmen der Umsetzung weiterhin Anträge auf Landesförderung von Projekten und Maßnahmen gestellt werden. Der Aktionsplan ist als Gemeinschaftsaktion angelegt, an der sich neben den zuständigen Ressorts der Landesregierung alle relevanten Akteurinnen und Akteure im Suchtbereich und den angrenzenden Hilfebereichen beteiligen. Ab dem 01. Juni 2017 gilt ein neues Antragsformular. Das neue Formular sowie alle notwendigen Informationen zu den Fördervoraussetzungen finden Sie [hier](#).

---

## Projekt: Medikamentenabhängige schwangere Frauen, Mütter und ihre Kinder

Die Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW, BELLA DONNA setzt das vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW geförderte Projekt "Medikamentenabhängige schwangere Frauen, Mütter und ihre Kinder" um. Mit bis zu 1,9 Mio. Betroffenen ist die Medikamentenabhängigkeit die zweithäufigste Abhängigkeitserkrankung in Deutschland. Abhängigkeitspotential besitzen v.a. die Schlaf- und Beruhigungsmittel mit Wirkstoffen aus der Familie der Benzodiazepine und der sog. Z-Drugs. [Mehr darüber](#)

---

## Kurzmeldungen

### Ausschreibung des Bundesministerium für Gesundheit: Geschlechtsspezifische Inanspruchnahme von Beratungs- und Behandlungsangeboten bei internetbezogenen Störungen

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) plant die Förderung einer Untersuchung zu den Ursachen der geschlechterspezifischen Diskrepanz zwischen Prävalenzraten internetbezogener Störungen und Inanspruchnahme von Hilfeangeboten sowie der Ausarbeitung von Handlungsempfehlungen zur Reduzierung dieser Diskrepanz. Die Einreichung von Vorhaben endet am **15.08.2017**. Weitere Informationen finden Sie unter [www.forschung-bundesgesundheitsministerium.de](http://www.forschung-bundesgesundheitsministerium.de).

### EU-Förderprogramm

The 2017 call for proposals for action grants for drugs-related initiatives under the Justice Programme was published on 4 July 2017 on the Participant Portal. The maximum amount

available for this call for proposals is EUR 2.632.000. Please note that the deadline for submissions is on **25 October 2017 at 17:00 Brussels time**. [Mehr darüber ...](#)

### **Machbarkeit und Wirksamkeit kooperativer Leistungserbringung von Jugendhilfe und Suchthilfe für suchtbelastete Familien**

Die Humanistische Fakultät der Universität Köln führt in Kooperation mit dem Institut für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH das Projekt "Machbarkeit und Wirksamkeit kooperativer Leistungserbringung von Jugendhilfe und Suchthilfe für suchtbelastete Familien" durch. Die Projektträger suchen noch Einrichtungen, die sich am Forschungsvorhaben beteiligen möchten. [Mehr darüber...](#)

---

## Publikationen

### **Arbeit und Bildung, Teilhabe ermöglichen - Eine Handreichung für die Suchthilfe**

Der Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V. gibt mit der Handreichung neben Fachinformationen einen Überblick zu Leistungstypen und Leistungsmöglichkeiten zur beruflichen Teilhabe von suchtkranken Menschen. [Mehr darüber ...](#)

### **BZgA- Studie Der Alkoholkonsum Jugendlicher und junger Erwachsener in Deutschland veröffentlicht**

Die BZgA veröffentlicht mit der Studie die Ergebnisse zum Alkoholsurvey 2016 und Trends zum Alkoholkonsum Jugendlicher und junger Erwachsener. [Mehr darüber ...](#)

### **Jahresbericht 2017 der EU-Drogenbeobachtungsstelle erschienen**

Die Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA) berichtet mit dem Europäischen Drogenbericht 2017 über Trends und Entwicklungen zum europäischen Drogenangebot und Drogenmarkt. [Mehr darüber...](#)

### **Alternativer Sucht- und Drogenbericht erschienen**

Der Bericht wird von akzept e.V., Bundesverband für akzeptierende Drogenarbeit und humane Drogenpolitik herausgegeben. [Mehr darüber...](#)

### **Neuen Broschüren für geflüchtete Menschen**

Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. (DHS) stellt neue Broschüren mit Informationen zu Alkohol und anderen Drogen in arabischer und englischer Sprache zur Verfügung. Risiken und Folgen des Suchtmittelkonsums werden ebenso vermittelt wie der Zugang zu Beratung und Hilfe. [Mehr darüber...](#)

### **Neuen Broschüren in leichter Sprache**

Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. (DHS) stellt zwei neue Broschüren "Rauchen ist riskant" und "Kiffen ist riskant" der Reihe "ein Heft in leichter Sprache" zur Verfügung. [Mehr darüber...](#)

---

Veranstaltungen der Landeskoordinierungsstellen NRW

August - Dezember 2017

**Menschen mit einer Suchterkrankung im Beschäftigungsprojekt – eine besondere Herausforderung**

**07. September 2017**

**Ort: Essen**

**Veranstalterin:** Landeskoordinierungsstelle berufliche und soziale Integration Suchtkranker NRW

[Programm](#)

**Umgang mit schwierigen Klientinnen und Klienten und Situationen in der Glücksspielsuchtberatung/-behandlung, Umgang mit Belastungen**

**14. September 2017**

**Ort: Dortmund**

**Veranstalterin:** Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW

[Informationen und Anmeldung](#)

**Wenn „Gambling“ auf „Gaming“ trifft - Neuartige Spielformen und die damit verbundenen (Sucht-) Gefahren**

**20. September 2017**

**Ort: Bielefeld**

**Veranstalterin:** Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW

[Programm und Anmeldung](#)

**Menschen mit einer Suchterkrankung im Beschäftigungsprojekt – eine besondere Herausforderung**

**29. September 2017**

**Ort: Essen**

**Veranstalterin:** Landeskoordinierungsstelle berufliche und soziale Integration Suchtkranker NRW

[Programm](#)

**Teil1: Geschlechterrollen bei Menschen mit islamischem und/oder arabischem Hintergrund**

**Teil2: Stationäre Behandlung türkischsprachiger Glücksspieler**

**05. Oktober 2017**

**Ort: Bielefeld**

**Veranstalterin:** Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW

[Programm und Anmeldung](#)

**Fachtagung "(Ver-)Bindungen. Drogenbelastung, Trauma und die Situation von Müttern, Vätern und ihren Kindern"**

**05. und 06. Oktober 2017**

**Ort: Essen**

**Veranstalterin:** Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW, BELLA DONNA

[Programm](#)

**Emotionsregulierung für pathologische Glücksspielerinnen und Glücksspieler**

**17. Oktober 2017**

**Ort: Köln**

**Veranstalterin:** Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW

[Programm und Anmeldung](#)

**Worüber niemand gerne redet- Suchtmittelkonsum am Arbeitsplatz  
Sucht erkennen, verstehen und handeln**

**19. Oktober 2017**

**Ort: Dortmund**

**Veranstalterin:** Landeskoordinierungsstelle berufliche und soziale Integration Suchtkranker NRW

[Programm](#)

**Menschen mit einer Suchterkrankung im Beschäftigungsprojekt – eine besondere Herausforderung**

**9. November 2017**

**Ort: Essen**

**Veranstalterin:** Landeskoordinierungsstelle berufliche und soziale Integration Suchtkranker NRW

[Programm](#)

**Teil1: Psychische Belastung von Geflüchteten in Deutschland**

**Teil2: Traumatisierungen bei pathologisch Glücksspielenden**

**21. November 2017**

**Ort: Köln**

**Veranstalterin:** Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW

[Programm und Anmeldung](#)

**Anwendung des Deutschen Kerndatensatzes 3.0**

**07., 16. oder 22. November 2017**

**Ort: Düsseldorf**

**Veranstalterin: Geschäftsstelle Landesstelle Sucht NRW**

[Anmeldung](#)

**Anwendung des Deutschen Kerndatensatzes 3.0**

**06., 15. oder 21. November 2017**

**Ort: Münster**

**Veranstalterin: Geschäftsstelle Landesstelle Sucht NRW**

[Anmeldung](#)

**Arbeitstagung für Suchtprophylaxefachkräfte**

**12.-15. Dezember 2017**

**Ort: Kleve**

**Veranstalter:** Landeskoordinierungsstelle Suchtvorbeugung NRW, ginko-Stiftung

Weitere Fortbildungsangebote finden Sie im Online-Veranstaltungskalender.

[Zum Kalender](#)

---

Fachtagungen und Kongresse - Bundesweit

**Cloud conference: Virtual-Reality – Abtauchen war nie einfacher**

**24. August 2017**

**Ort: Frankfurt**

**Veranstalterin: Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS)**

[Anmeldung](#)

**Suchtforschung und –therapie bei Kindern und Jugendlichen**

**07. September 2017**

**Ort: Hamburg**

**Veranstalter:** Deutsches Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters

[Anmeldung](#)

**26. Fachtagung Management in der Suchttherapie**

**26. und 27. September 2017**

**Ort: Kassel**

**Veranstalter:** Bundesverband für stationäre Suchtkrankenhilfe

[Programm](#)

**Bundesweiter Aktionstag Glücksspielsucht**

**27. September 2017**

[Informationen](#)

**57. DHS- Jahrestagung "Sucht und andere Themen"**

**09. - 11. Oktober 2017**

**Ort: Essen**

**Veranstalterin:** Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen

[Programm](#)

**Selbstbestimmt, selbstbewusst und (selbst-)süchtig? Zugänge zur Generation Z**

**08. November 2017**

**Ort: Hamburg**

**Veranstalterin:** Sucht.Hamburg

[Programm](#)

---

[Newsletter abbestellen](#)

Landesstelle Sucht NRW

Geschäftsstelle

c/o Landschaftsverband Rheinland

Dezernat 8

50663 Köln

Telefon 0221- 8097794

[kontakt@landesstellesucht-nrw.de](mailto:kontakt@landesstellesucht-nrw.de)

[www.landesstellesucht-nrw.de](http://www.landesstellesucht-nrw.de)